



**Niederschrift Nr. 13**

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19. Mai 2015 von 18:31 Uhr bis 20:17 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Furtwangen

**Vorsitzender:** Bürgermeister Josef Herdner

**Zahl der anwesenden Mitglieder:** 17 + BM = 18 (Normalzahl: 19)

**Namen der nicht anwesenden Mitglieder:** Stadtrat Stefan Schonhardt (k)  
Stadtrat Andreas Braun, bis 18:41 Uhr  
Stadtrat Roland Thurner, bis 19:00 Uhr

**beratend anwesend:** Ortsvorsteher Hall, Ortsvorsteher Ruf, Ortsvorsteher Wehrle (anwesend ab 19:46 Uhr)

**Schriftführer:** Dr. Ludger Beckmann

**Stadtverwaltung:** Frau Grieshaber, Herr Kleiser, Herr Marzahn, Herr Weber

**Sonstige:** Jochen Cabanis, Zweckverband Breitbandversorgung SBK, und Rolf Strittmatter, Geschäftsführer SBK Ingenieurgesellschaft mbH, TOP 1.4

**Besucher:** 5

**Presse:** 1

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **12.05.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **13.05.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Gemeinderat beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift **Stadtrat Prof. Manfred Kühne** und **Stadtrat Wolfgang Kern** bestimmt werden.

## **Tagesordnung öffentlich**

1. Aktuelle Stunde
  - 1.1. Anfrage von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
  - 1.2. Bericht über die Erledigung von Gemeinderatsangelegenheiten
  - 1.3. Bericht der Verwaltung zu geplanten Projekten
  - 1.4. Bericht des Geschäftsführers des Zweckverbands Breitbandversorgung
2. Gemeinderatswahl am 25.05.2014;  
Nachrückverfahren und Ausschussbesetzung
3. Schließung von Grabfeldern und Grabstätten auf dem Friedhof Furtwangen
4. Bebauungsplan "Am Reibschenbach"; Aufstellungsbeschluss
5. Bauvorhaben Volksbank Triberg eG (Studentenwohnheim);  
Erteilung des Einvernehmens
6. Auftragsvergaben
  - 6.1. Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug;  
Auftragsvergabe: Flachdachsanierungsmaßnahme für oberste Ebene /  
1. Bauabschnitt des Alt-Bestandsgebäude
  - 6.2. Tischvorlage: Winterdienst;  
Ersatzbeschaffung eines Vorratsbehälters für Salzlösungen 25 m<sup>3</sup>
7. Bekanntgaben, Offenlegungen, Anträge und Anfragen

### **TOP 1 Aktuelle Stunde**

Bürgermeister Herdner gratuliert Frau Stadträtin Trenkle nachträglich zu ihrem Geburtstag.

### **TOP 1.1 Anfrage von Einwohnern (Bürgerfragestunde)**

Es liegen keine Anfragen vor.

### **TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Gemeinderatsangelegenheiten**

Der Bericht wird von Bürgermeister Herdner abgegeben:

#### **Örtliche Bedarfsplanung für die Furtwanger Kindertageseinrichtungen 2015/2016**

Die Kindergartenträger wurden mit Schreiben vom 22.04.2015 über den Gemeinderatsbeschluss informiert.

#### **Grundbucheinsichtsstelle Furtwangen; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Gütenbach**

Der Gütenbacher Gemeinderat hat der Vereinbarung zugestimmt. Die Vereinbarung wurde von beiden Bürgermeistern unterzeichnet. Das LRA wurde um Genehmigung gebeten. Die Gemeinde Gütenbach wird die Anzeige beim Justizministerium vornehmen.

### **Bebauungsplan "Bregstraße - Neubau EDEKA"; Aufstellungsbeschluss**

Der Aufstellungsbeschluss und die öffentliche Auslegung wurden am 29.04.2015 im Bregtalkurier öffentlich bekannt gegeben. Die berührten Träger öffentlicher Belange wurden durch Schreiben vom 27.04.2015 über die Planung informiert.

### **Straßenumbenennungen Rohrbach**

Die Liste der Behörden und Einrichtungen, die von dem Gemeinderatsbeschluss in Kenntnis zu setzen sind, wird derzeit vorbereitet. Das Amt für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis wurde bereits per Email am 22.04.2015 informiert. Ein Musterschreiben über die Adressänderung für die Betroffenen wurde erstellt. Das Schreiben wird auf die Homepage der Stadt eingestellt.

### **Offenlegung: Schließung von Grabfeldern und Grabstätten auf dem Friedhof Furtwangen**

Aufgrund eines Widerspruchs im Wege der Offenlegung wird der Punkt in der heutigen Sitzung zur Beratung nochmals vorgelegt.

## **TOP 1.3 Bericht der Verwaltung zu geplanten Projekten**

Bürgermeister Herdner weist auf die Baumaßnahmen im Laufe der B 500 hin, die bis Ende Juli 2015 abgeschlossen sein sollen. Es gehe hier um mehrere Brückensanierungen. Desweiteren spricht er die Belagserneuerung beim Hippen an.

## **TOP 2 Gemeinderatswahl am 25.05.2014; Nachrückverfahren und Ausschussbesetzung Vorlage: GR 083/2015**

Bürgermeister Herdner zieht den Tagesordnungspunkt vor. Er verweist auf das Schreiben des Stadtrates Andreas Braun hin, der um die Zustimmung zum Ausscheiden aus dem Gemeinderat bittet. Das Nachrücken von Frau Anja Siedle sei geprüft worden. Bürgermeister Herdner verweist auf den zu ergänzenden Beschlussvorschlag. Als neue erste Position soll folgender Satz stehen: Der Gemeinderat stellt fest, dass wichtige Gründe für ein Ausscheiden von Herrn Stadtrat Andreas Braun aus dem Gemeinderat vorliegen. Der bisherige Punkt 1. und der bisherige Punkt 2. des Beschlussvorschlages werden zu einem neuen Punkt 2. zusammengefasst.

Bürgermeister Herdner schlägt den neu gefassten Beschluss zur Abstimmung vor:

1. Der Gemeinderat stellt fest, dass wichtige Gründe für ein Ausscheiden von Herrn Andreas Braun aus dem Gemeinderat vorliegen.
2. Frau Anja Siedle rückt für den ausscheidenden Stadtrat Andreas Braun zum 19.05.2015 als Ersatzbewerberin in den Gemeinderat nach.  
Es wird festgestellt, dass bei Frau Anja Siedle keine Hinderungsgründe nach § 29 GemO für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen.
3. Die von Herrn Andreas Braun innegehabten Mitgliedschaften und stellvertretende Mitgliedschaften in gemeinderätlichen Ausschüssen werden wie folgt wiederbesetzt:
  - a) Stellvertretendes Mitglied im Technischen- und Umweltausschuss: Frau Anja Siedle
  - b) Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss Wasserwerk: Frau Anja Siedle
  - c) Stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss Technische Dienste: Frau Anja Siedle

- d) Stellvertretendes Mitglied im Beirat der Jugendmusikschule St. Georgen-Furtwangen e.V.: Frau Anja Siedle

Abstimmungsergebnis: 16 Ja (einstimmig).

Hierauf bedankt sich Bürgermeister Herdner bei Herrn Andreas Braun mit einem Geschenk. Er dankt ihm für sein Engagement, seine Ideen und die Tatkraft für die Stadt Furtwangen.

Herr Andreas Braun dankt für die Zusammenarbeit insbesondere in seiner eigenen Fraktion. Das Ausscheiden sei für ihn zwar bitter aber nicht zu ändern. Er müsse sich jetzt intensiver um seine Kinder kümmern. Hierauf verlässt Herr Braun den Bürgersaal.

Bürgermeister Herdner bittet nun Frau Siedle in den Gemeinderat. Er weist auf ihre Arbeit im Ortschaftsrat Schönenbach hin. Einzelheiten der Arbeiten im Gemeinderat seien ihr damit durchaus bekannt.

Bürgermeister Herdner liest im Folgenden die Verpflichtungsformel vor.

Stadträtin Anja Siedle wiederholt die Verpflichtungsformel.

Per Handschlag beendet Bürgermeister Herdner die Verpflichtung. Er geht zur Tagesordnung über und ruft den nachzuholenden Tagesordnungspunkt 1.4 auf.

#### **TOP 1.4 Bericht des Geschäftsführers des Zweckverbands Breitbandversorgung**

Zum Bericht bittet Bürgermeister Herdner die Herren Jochen Cabanis und Rolf Strittmatter in den Gemeinderat. Die beiden Personen stellen sich vor.

Herr Cabanis stellt die Aufgaben und Ziele des Zweckverbandes vor. Dazu zählen insbesondere die Planung, der Bau und der Betrieb der Netze sowie Anmietung und Erwerb von Breitbandanlagen Dritter. Desweiteren erläutert er die Vorteile der Glasfasertechnik im Vergleich zur Funktechnik die für Talgebiete schlecht sei. Das Land gehe von mindestens 50 MB zu Privathaushalten aus, um beispielsweise Filme über das Internet zu sehen. Aktuell seien gerade in den Außenbereichen von Furtwangen häufig Geschwindigkeiten von bis zu 2 Mbits Realität. Bei Betrieben sei der Bedarf oftmals höher. Vor allem brauchten sie auch die Möglichkeit, große Datenmengen zu versenden, was beim Serienanschluss noch wesentlich schwieriger sei. Die einzige Lösung hier biete das Glasfaserkabel.

Herr Strittmatter erläutert die Versorgung des Ortsteils Neukirch. Diese sei bisher schlecht gewesen. Eine Strukturplanung sei erstellt worden, die eine Versorgung über einen eigenen zentralen Technikstandort in Neukirch vorsehe. Durch den Abwasserverband könne man eine Mitverlegung zu Gunsten der Außenbereiche erlangen. Die Anbindung von Neukirch aber auch Gütenbach erfolge über die Neueck. Von dort werde der Anschluss Richtung Furtwangen zur Hochschule vorangetrieben. Die Tiefbaumaßnahmen würden überwiegend in Furtwangen und weniger in Neukirch gemacht.

Bürgermeister Herdner weist darauf hin, dass an der Furtwanger Trasse viele Firmen lägen. Sie sollten in der Planung mit berücksichtigt werden.

Herr Cabanis sagt zu, dass man Mitverlegung nutzen werde und dabei das Gewerbe angehen werde.

Stadtrat Kern möchte etwas Näheres zur Strukturplanung für Schönenbach wissen.

Nach einer neuen Breitbandrichtlinie werde die Strukturplanung im Sommer 2016 erstellt, so Herr Cabanis. Die Entscheidung darüber erfolge durch den Gemeinderat und nicht durch den Zweckverband.

Bürgermeister Herdner spricht die Trasse Richtung Vöhrenbach an.

Herr Cabanis weist darauf hin, dass beim Backbone die Entscheidungen frei seien. Die Betriebsausschreibung laufe seit dem 15. April. Die Entscheidung für einen Betreiber solle am 11. September erfolgen. Die Verkündung hierüber erfolge dann am 22. September. Im Februar 2016 sollten die ersten FTTB-Anschlüsse in Betrieb gehen. Hierauf sind die Hausanschlüsse zu machen. Die Leitungen hierzu muss der Bürger selbst bezahlen. Jeder Bürger solle nur so viel zahlen, wie viel an Strecke benötigt werde.

Bürgermeister Herdner dankt den Vortragenden. Es sei eine sehr komplexe Angelegenheit. Eine gute Planung würde benötigt.

Stadtrat Prof. Kühne möchte wissen, wer die Planung für Furtwangen mache. Desweiteren interessiert ihn, über wie viel Geld man rede.

Nach Herrn Cabanis gebe es eine Ausschreibung für alle.

Stadtrat Prof. Kühne weist auf die Zahl von 215 Mio. Euro für den Schwarzwald-Baar-Kreis.

Herr Cabanis ergänzt, dass davon 90 Mio. durch die Eigentümer und 125 Mio. durch die Kommunen getragen würden.

Stadtrat Prof. Kühne möchte wissen, ob es eine Prioritätsliste bei den Kommunen gebe.

Nach Herrn Cabanis entscheidet der Planer über die Umsetzung. Im Herbst sei eine Ausschreibung für 2016 möglich.

Bürgermeister Herdner dankt nochmals den beiden Referenten. Abschließend fragt er nach G5 als Weiterführung von LTE.

Herr Cabanis weist darauf hin, dass die Mobilfunknutzung immer mehr zunehme. Das G5 solle den Mobilfunk am Laufen halten.

Die beiden Gäste verlassen den Bürgersaal.

### **TOP 3    Schließung von Grabfeldern und Grabstätten auf dem Friedhof Furtwangen Vorlage: GR 082/2015**

Bürgermeister Herdner übernimmt den Sachvortrag.

Stadtrat Thurner sieht eine rein maschinelle Bearbeitung der Bereiche Q und R als zurzeit nicht möglich an.

Herr Kleiser weist darauf hin, dass die Laufzeiten der Gräber in den Bereichen Q und R bis 2027 beendet seien. Nur einzelne würden bis 2040 laufen. Die Grabsteine der Fabrikantengräber könne man auch irgendwo anders aufstellen.

Stadtrat Thurner sieht große Kosten bei der Pflege. Er befürchtet, dass das Ambiente bei der Kapelle verloren gehe. Die vier Grabfelder um die Kapelle verursachten geringere Kosten als im neuen Teil.

Stadtrat Prof. Kühne hält eine rein maschinelle Bearbeitung für nicht sinnvoll. Man solle dies in anderen Gebieten wie 1, 2 und 4 verlegen. Traditionsreiche Gebiete solle man nicht angehen. Bei den Bereichen Q und R solle man vorsichtig sein.

Die Kosten lägen teilweise unter der Hälfte, so Stadtrat Thurner. Bei einer Vollbelegung von Q und R entstünden ebenfalls keine Kosten.

Herr Kleiser weist darauf hin, dass der Trend zu den Urnen gehe. Nur ein Drittel der Gräber seien Erdgräber. Man wolle die Urnenfelder um die Kapelle bringen. Das Ziel sei es, den Friedhof von außen nach innen zu verdichten.

Bürgermeister Herdner schlägt als Kompromiss vor, die Bereiche Q und R zu belassen.

Auch Stadtrat Prof. Dr. Mescheder ist der Meinung, dass man sensible Bereiche beachten müsse.

Dem gegenüber erklärt Stadtrat Jäger, der ein Grab im Bereich R habe, dass die Maßnahme der Verwaltung sinnvoll sei. Auch er wolle eine Aufweitung der Grabfelder. Er stimme dem Antrag der Verwaltung zu.

Bürgermeister Herdner stellt fest, dass es zwei Anträge gebe. Der weitestgehende sei der der Verwaltung. Er schlage als Alternative vor, die Bereiche Q und R außen vor zu lassen. Man solle sie noch genauer anschauen. Es solle festgestellt werden, welche Möglichkeiten es zur Bewahrung des Charakters gebe.

Stadtrat Thurner fordert, Q und R nicht total zu schließen. Er wünsche sich ein anderes Konzept mit breiteren Wegen.

Herr Kleiser wirft ein, dass die Verwaltung sich dann überlegen müsse, wie man mit den Wegen umgehe. Er befürchte leere Grabflächen.

Bürgermeister Herdner schlägt vor, folgenden Zusatz dem Beschlussvorschlag anzufügen: Verwaltungsseitig werden die Felder Q und R hinsichtlich einer maßvollen Optimierung genauer untersucht. Er lässt über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen:

### **Beschluss:**

Im Rahmen der Neustrukturierung wird die Schließung der Grabfelder W, B, Q, R und Nr. 6 sowie die Schließung der Grabstätten in den Reihen 1 bis 3 des Grabfeldes Nr. 7 auf dem Friedhof Furtwangen mit sofortiger Wirkung beschlossen. Neuvergaben von Grabnutzungsrechten und Verlängerungen von Grabnutzungsrechten bestehender Grabstätten sind nach Ablauf der Nutzungszeiten in diesen Feldern nicht mehr möglich. Verwaltungsseitig werden die Felder Q und R hinsichtlich einer maßvollen Optimierung genauer untersucht.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja (einstimmig).

**TOP 4    Bebauungsplan "Am Reibschenbach"; Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: GR 088/2015**

Bürgermeister Herdner leitet in das Thema ein.

Ortsvorsteher Wehrle erläutert hierzu, dass hier um Erweiterungsflächen für Gewerbebetriebe und kleinere Handwerksbetriebe gehe. Es habe lange Verhandlungen gegeben. Jetzt gebe es hier Interessenten. Der Grundstückseigentümer würde an die Bewerber verkaufen. Es seien alles Rohrbacher Betriebe. Das Gebiet sei übrigens erschlossen.

Stadtrat Prof. Dr. Mescheder sieht die Vorlage als positiv an. Er möchte wissen, ob die Kosten umgelegt werden.

Nach Bürgermeister Herdner müsse dies noch geklärt werden. Zunächst müsse aber Planungssicherheit gegeben sein. Es gehe hier um Standortsicherheit und langfristige Entwicklung.

Stadtrat Sauter erklärt die Zustimmung seiner CDU-Fraktion.

Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

**Beschluss:**

1. Für den im Abgrenzungsplan vom 12.05.2015 dargestellten Bereich wird zum Ziel der Ausweisung von Gewerbe- und Wohnbauflächen nach § 2 Abs. 1 BauGB ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt zu machen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
3. Die Kommunalentwicklung GmbH wird mit der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis:        18 Ja (einstimmig).

**TOP 5    Bauvorhaben Volksbank Triberg eG (Studentenwohnheim); Erteilung des Einvernehmens  
Vorlage: GR 087/2015**

Bürgermeister Herdner hält einen kurzen Sachvortrag. Da keine Wortmeldungen vorliegen, stellt er den Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**Beschluss:**

Das Einvernehmen zum Bauantrag der Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft der Volksbank Triberg mbH mit Sitz in Triberg zum Neubau eines Studentenwohnhauses mit Tiefgarage auf den Grundstücken der Gemarkung Furtwangen, Flst. Nrn. 101, 102 und 103 wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:        16 Ja, 2 Enthaltungen.

## **TOP 6 Auftragsvergaben**

### **TOP 6.1 Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasium mit Realschulzug; Auftragsvergabe: Flachdachsanieierungsmaßnahme für oberste Ebene / 1. Bauabschnitt des Alt-Bestandsgebäude Vorlage: GR 086/2015**

Bürgermeister Herdner leitet in das Thema ein.

Stadtrat Sauter erklärt, dass man grundsätzlich für die Vergabe sei. Er möchte wissen, wie viele örtliche Bieter es gegeben habe. Desweiteren möchte er wissen, wie viele Bieter es insgesamt waren.

Herr Weber erläutert, dass 16 Firmen abgerufen hätten, zehn Bieter hätten abgegeben, darunter drei Furtwanger Dachdeckerfirmen. Die Prüfung der Unterlagen habe eine große Preisstreuung ergeben. Die Firma VASO sei bei dieser Art der Dachsanierung spezialisiert. Herr Weber erläutert die Sanierungsmaßnahme. Die Firma sei nochmals geprüft und befragt worden.

Stadtrat Jung möchte wissen, warum man 25 % unter der Kostenschätzung gelegen habe. Desweiteren möchte er wissen, wer der höchste Bieter gewesen sei.

Herr Weber räumt ein, dass man etwas verwundert über das Ergebnis gewesen sei. Der teuerste Bieter habe 40 % darüber gelegen. Das seien noch knapp unter 500.000 Euro. Er gehe von günstigeren Löhnen aus.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeister Herdner die Vorlage zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Nach abgeschlossener Prüfung der eingegangenen Angebote wird der Firma VASO Dachabdichtungen GmbH, Auwaldstraße 55, 79110 Freiburg der Auftrag zur Ausführung der Flachdachsanieierungsmaßnahme, 1. Bauabschnitt, mit der Vergabesumme von 355.244,80 Euro erteilt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja (einstimmig).

### **TOP 6.2 Winterdienst; Ersatzbeschaffung eines Vorratsbehälters für Salzlösungen 25 m<sup>3</sup> Vorlage: GR-TV 010/2015**

Bürgermeister Herdner weist in seinem Sachvortrag darauf hin, dass aufgrund der langen Lieferzeiten eine Behandlung im Technischen Ausschuss nicht möglich gewesen sei. Er geht desweiteren auf die Vorlage ein. Hierzu gibt es keine Fragen. Bürgermeister Herdner stellt die Vorlage zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

Die Fa. Wintermantel GmbH, Dögginger-Straße 20c, 78199 Bräunlingen wird beauftragt, einen doppelwandigen Vorratsbehälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff



(GFK) mit einem Fassungsvermögen von 25 m<sup>3</sup> zum Preis von 35.574,34 € (brutto) zu liefern und aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja (einstimmig).

## **TOP 7 Bekanntgaben, Offenlegungen, Anträge und Anfragen**

### **TOP 7.1 Bekanntgaben Vorlage: GR-B 016/2015**

Bürgermeister Herdner verweist auf die Bekanntgabenmappe. Dem Gemeinderat wird folgendes bekannt gegeben:

1. Projekt „GUT“ – Projekt im Hort der Friedrichschule zur Unterstützung älterer Menschen in Furtwangen; Sachstandsbericht
2. Erstellung des Managementplans (MaP) für das Natura 2000-Gebiet FFH-Gebiet 7915-341 „Schönwalder Hochflächen“; Erstinformation

Desweiteren weist Bürgermeister Herdner auf die Auflösung der Südkurier-Redaktion in Furtwangen hin.

### **TOP 7.2 Offenlegung: Ortsteil Rohrbach; Neustrukturierung von Straßennamen Vorlage: GR-O 007/2015**

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Neustrukturierung von Straßennamen in Rohrbach laut beigefügter Liste zu. Die Umbenennungen treten zum 01.10.2015 in Kraft.

Nachdem kein Mitglied des Gemeinderats widersprochen hat, gilt der Vorgang gemäß § 37 Gemeindeordnung als genehmigt.

### **TOP 7.3 Anträge und Anfragen**

Stadträtin Trenkle möchte wissen, wie es mit der Verkehrsführung in der Wilhelmstraße weitergehe.

Nach Bürgermeister Herdner habe es ein erstes Gespräch mit einem Verkehrsplaner gegeben. Es werde Anfang Juni ein Gespräch mit dem Regierungspräsidium geben.

Stadtrat Sauter lobt die Überdachung am Kussenhof. Er spricht dem Bauhof und der Verwaltung ein Kompliment aus. Er äußert den Wunsch auf eine Beleuchtung.

Stadtrat Ebeling kritisiert die schwarzen Teerflecken auf dem Marktplatz.

Bürgermeister Herdner räumt ein, dass dies ihn auch nerve. Man müsse dies von einer Firma machen lassen. Die Flächen seien zu sanieren. Wenn man die Rollator-Geschichte wieder angehe, werde man auch dort ein Stück ersetzen.

Stadtrat Thurner ist der Meinung, dass man die Steine sofort wieder einsetzen solle.

Bürgermeister Herdner dämpft die Erwartungen. Nach einer Auskunft eines Fachmannes sei dies wohl nicht ganz so einfach.

Stadtrat Stefan Braun fragt nach dem Flächennutzungsplan „Windkraft“. Er befürchte weitere Verzögerungen. Zuletzt habe es eine Zusage für den Mai gegeben.

Nach Bürgermeister Herdner gebe es keine weiteren Verschiebungen. Der Planer arbeite noch Details ein. Der 23. Juni sei als Termin festgesetzt. Die Gemeinderatsitzung am 23. Juni werde wegen des zu erwartenden öffentlichen Interesses in der Festhalle stattfinden. Es sei aber eine reguläre Gemeinderatsitzung, eine Beteiligung der Bürger oder eine Diskussion sei nicht vorgesehen.

Stadtrat Guhl spricht die Straßenbaupläne in der Baumannstraße an.

Bürgermeister Herdner kann im Moment noch keine Aussage treffen.

Stadtrat Jäger weist darauf hin, dass auf dem Gelände Vermesser tätig seien.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Herdner die öffentliche Gemeinderatsitzung um 20:17 Uhr.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 13 wird beurkundet.

.....  
Josef Herdner  
Bürgermeister

.....  
Wolfgang Kern  
Stadtrat

.....  
Dr. Ludger Beckmann  
Schriftführer

.....  
Prof. Manfred Kühne  
Stadtrat